

First Reception

Analivia Cordeiro & Aldona Kut

Eröffnung am 29. November 2017, 19 – 21 Uhr

Ausstellungsdauer: 30. November 2017 – 20. Januar 2018

Als Parcourpartner der B3-Biennale des Bewegten Bildes zeigt Anita Beckers Arbeiten von Aldona Kut und Analivia Cordeiro im Rahmen der Ausstellung **First Reception**. Es handelt sich dabei um zwei Positionen, die den Begriff der traditionellen Videokunst um die Beschäftigung mit Neuen Technologien, Performance und Materialstudien erweitert haben und noch immer tun. Als Deutschlandpremiere wird Analivia Cordeiro's Film *Cambiantes* (1976) gezeigt. Außerdem wird am Eröffnungsabend die Performance mit interaktivem Kleid *First Reception* von Aldona Kut aufgeführt (Tänzerin: Cyrena Dunbar).

Analivia Cordeiro (*1954) ist eine Pionierin der Computer-Dance-Szene und der Brasilianischen Videokunst. Als Choreografin, Tänzerin und Architektin interessierte sich Cordeiro seit den 1970er Jahren für das Verhältnis zwischen menschlicher Bewegung und dem Medium des bewegten Bildes allgemein. Für die Choreografie der Tänzer von *Cambiantes* verwendete sie die Programmiersprache Fortran IV. Die rechteckige Form des Videomonitors wird hierfür durch geometrische Formen neu gegliedert. In diesem neu geschaffenen abstrakten Raum bewegen sich die Figuren in vorgeschriebenen Winkeln und demonstrieren verschiedene Bewegungsmuster. Die Tonspur komponierte Raul do Valle. Ihr erstes Werk *M 3x3* entstand 1973 als eine der ersten brasilianische Video-Kunst-Arbeit überhaupt.

Ähnlich wie Analivia Cordeiro nutzt Aldona Kut neue Technologien, so wie auch in der Performance mit interaktivem Kleid *First Reception*. Das Kleid verändert seine Form in Abhängigkeit zu Hindernissen der Umwelt. Wenn die Tänzerin sich anderen Menschen, der Wand oder Objekten im Raum nähert, aktivieren sich die Luftkissen. Je weiter sich die Tänzerin auf diese Hindernisse zubewegt, umso mehr schränkt sie ihren Handlungsspielraum ein. Zur Ausstellungseröffnung wird das interaktive Kleid im Rahmen einer Performance vorgeführt. Für die restliche Ausstellungsdauer wird der Auftritt als Video zu sehen sein. Zusätzlich präsentiert Aldona Kut erstmals ein Teil der autonomen sechsteiligen Werkgruppe *Außenfutter*, die ihrer Performance eine neue Perspektive verleiht. Die Künstlerin erforscht Raum, Ort und Zeit. Sie lässt sich von ihrem facettenreichen Hintergrund inspirieren um Objekte, Gemälde, Zeichnungen, Faltungen, Collagen und Performances zu schaffen, mit denen die Brücken von der bildenden Kunst zu Mode, Design, Architektur und Geschichte geschlagen werden.

Analivia Cordeiros Ausstellungen (Auswahl): International Festival of Edinburgh; XII Biennale von São Paulo, Brasilien; Institute of Contemporary Arts, London; Centro per l'arte contemporanea Luigi Pecci, Prato; Biennale des Bewegten Bildes, Frankfurt am Main; Hammer Museum, Los Angeles.

Analivia Cordeiro in Sammlungen (Auswahl): The Victoria and Albert Museum, London; BEEP Collection of Electronic Art, Madrid; Museum Reina Sofia, Madrid; Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt.

Aldona Kut (*1976) absolvierte die Krakauer Hochschule für Kunst und Modedesign. Sie studierte Bildende Kunst an der Pädagogischen Universität Krakau und Malerei und Bühnenbild an der Akademie der Bildenden Künste Krakau. Sie hat außerdem einen Master of arts in Architektur und Stadtplanung von der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

Ausstellungen (Auswahl): Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Bamberg; Kunstverein Ravensburg; Neues Museum Nürnberg; Museum Biedermann, Donaueschingen; Kunstmuseum Erlangen; Viking House, Dublin.